

Protokoll

über die 24. GRM (16-21) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Messingen vom 14.12.2020 im Saal Thünemann

Anwesend sind:

Stv. Bürgermeister

Schmit, Aloysius

Ratsmitglieder

Barkmann, Anni; Focks, Franz; Holle, Hans-Josef; Kemmer, Julia; Kottebernds, Helmut;

Lottmann, Verena; Marien, Thomas; Richter, Josef

Protokollführer

Schütte, Harry, Kämmerer

Es fehlt/ Es fehlen:

Bürgermeister

Mey, Ansgar [entschuldigt],

Ratsmitglieder

Heskamp, Reinhard

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls über die 23. Sitzung des Rates der Gemeinde Messingen vom 05.10.2020
6. Bericht des Ratsvorsitzenden über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
7. Vorberatungen zum Haushalt 2021
8. Digitaler Neujahrsempfang 2021
9. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Stv. Bürgermeister Schmit eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder

Stv. Bürgermeister Schmit stellt fest, dass die Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden sind.

Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mehrheit der Ratsmitglieder ist anwesend. Stv. Bürgermeister Schmit stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Der Rat beschließt einstimmig die Tagesordnung.

Punkt 5: Genehmigung des Protokolls über die 23. Sitzung des Rates der Gemeinde Messingen vom 05.10.2020

Das Protokoll über die 23. Sitzung wird in Form und Inhalt einstimmig vom Rat der Gemeinde Messingen genehmigt.

Punkt 6: Bericht des Ratsvorsitzenden über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Stv. Bürgermeister Schmit berichtet:

- a) Die Ratsmitglieder werden gebeten, sich in die Liste mit den Alters- und Ehejubilaren für das Jahr 2021 einzutragen. Es bleibt abzuwarten, ob und inwieweit im kommenden Jahr die Ehrungen durchgeführt werden können.
- b) Am 03.12.2020 fand eine weitere Sitzung des Kuratoriums Kindergarten statt, in welcher der Haushaltsplan erörtert wurde. Die im Vorfeld stattgefundenen Sitzungen mussten abgebrochen werden, da die Unterlagen nicht vollständig waren. Nach dem derzeitigen Sachstand muss die Gemeinde Messingen ein Defizit von rd. 138.000 Euro tragen. Al-

lerdings ergibt sich, aufgrund von Nachzahlungen des Landes für die Vorjahre, im Jahr 2020 ein Überschuss von rd. 66.000 Euro.

Dementsprechend wird das Defizit sich im Haushaltsjahr 2021 auf rd. 72.000 Euro belaufen. In den Folgejahren wird mit einem Defizit von 140.000 Euro zu kalkulieren sein. Für die Herrichtung von Sozialräumen für die MitarbeiterInnen im Obergeschoss ist ein investiver Zuschuss von rd. 20.000 Euro einzuplanen. Die rasante Kostensteigerung im Bereich der Kindertagesstätten trifft nicht nur die Gemeinde Messingen. Auch die übrigen Mitgliedsgemeinden haben mit diesen erhöhten Kosten zu kämpfen. Und je kleiner die Kindertagesstätte ist, desto teurer ist die Grundausstattung und umso schwieriger ist eine effektive Ausnutzung aller Ressourcen.

- c) Aufgrund der Corona-Pandemie konnte keine Sammlung durch die Schützenvereine für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge abgehalten werden. Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden haben sich darauf geeinigt, stattdessen einen Pauschalbetrag von 300 Euro zu zahlen und dadurch die Arbeit der Kriegsgräberfürsorge zu unterstützen.
- d) Die für den 24.10.2020 geplante Klausurtagung musste Corona-bedingt abgesagt werden und soll nach Möglichkeit im Jahr 2021 nachgeholt werden.

Punkt 7: Vorberatungen zum Haushalt 2021

Stv. Bürgermeister Schmit erläutert die umgesetzten investiven Maßnahmen im Jahr 2020 und gibt einen Ausblick auf die im Investitionsprogramm vorgesehenen Maßnahmen im Jahr 2021. Die Straßensanierungsmaßnahmen im Bereich Brümssel konnten aufgrund der Ablehnung des Förderantrages nicht umgesetzt werden. Ferner gibt stv. Bürgermeister Schmit bekannt, dass der Ergebnishaushalt mit einem positiven Betrag abschließen wird und sich die Haushaltssituation trotz der Pandemie verbessert habe.

Ratsmitglied Lottmann erläutert kurz die Baumaßnahmen in der Kindertagesstätte und weist darauf, dass nach den letzten Kostenschätzungen die erforderlichen Umbaumaßnahmen zur Trennung des Treppenhauses von der Kindertagesstätte kostengünstiger ausfallen. Die Vorlage der genauen Kostenschätzung bleibt abzuwarten.

Ratsmitglied Focks erläutert die notwendige Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers, welcher von den Gemeindearbeitern gefordert wird. Für die von der Gemeinde zu mähenden Flächen am Mathilde-Vaerting-Weg, den Spielplätzen und dem Kreisverkehrsplatz würde eine entsprechende Neuanschaffung erforderlich. Ein entsprechender Aufsitzmäher wurde vorgestellt und sollte seiner Meinung nach umgehend beschafft werden. Ratsmitglied Marien stellt die Anschaffung zum jetzigen Zeitpunkt in Frage, zumal die Seitenräume am Mathilde-Vaerting-Weg als Blühstreifen angelegt wurden. Ferner liegt weder eine Vorlage noch eine Folgekostenberechnung für eine Entscheidung zum jetzigen Zeitpunkt vor. Auf den Einwand von Ratsmitglied Marien, dass der Mäher für den Kreisverkehrsplatz ungeeignet sei entgegnet Ratsmitglied Holle, dass dieser Mäher auf den Kreisverkehrsplatz fahren könne. Er sei bei der Vorführung ebenfalls vor Ort gewesen. Stv. Bürgermeister Schmit ergänzt, dass ein Beschluss nicht erfolgen könne, da kein entsprechender Tagesordnungspunkt vorgesehen ist.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Lottmann führt Kämmerer Schütte aus, dass im Haushalt keine Ermächtigungsgrundlage in Form einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2021 vorhanden ist und auch keine Mittel in diesem Jahr für eine entsprechende Anschaffung bereitgestellt wurden. Ferner sei bei dieser Größenordnung sicherlich eine Aus-

schreibung erforderlich, zumindest seien verschiedene Vergleichsangebote einzuholen.

Ratsmitglieder Lottmann und Focks halten es dennoch für erforderlich den Auftrag umgehend zu erteilen und das kostengünstige Angebot zu nutzen, zumal derzeit noch 3 % Umsatzsteuer gespart werden könnten. Auch im Hinblick darauf, dass die Gemeindearbeiter die Anschaffung einfordern und es in der heutigen Zeit ohnehin sehr schwierig sei gutes Personal zu akquirieren, sollte eine positive Entscheidung erfolgen. Die weiteren Ratsmitglieder begrüßen grundsätzlich die Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers, allerdings sollte die Angelegenheit rechtskonform vorbereitet werden.

Stv. Bürgermeister führt weiter aus, dass der erste Entwurf des Ergebnishaushaltes erneut ein Defizit von rd. 20.000 Euro ausweise. Auch der Finanzplanungszeitraum gestalte sich schwierig. Dennoch können alle vorgestellten und eingeplanten investiven Maßnahmen ohne Kredite und somit aus den vorhandenen liquiden Mitteln finanziert werden.

Die Ratsmitglieder nehmen die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 8: Digitaler Neujahrsempfang 2021

Ratsmitglied Lottmann erläutert ausführlich den geplanten digitalen Neujahrsempfang 2021. Demnach ist es beabsichtigt, den Neujahrsempfang im Vorfeld aufzuzeichnen. Gesprächspartner sind Bürgermeister Mey, Samtgemeindebürgermeister Ritz sowie die Gleichstellungsbeauftragte Mechthild Kümling, die die Moderation übernehme. Ferner soll einen Einspieler mit der neuen Schulleiterin Frau Hüsing und einen weiteren Einspieler mit Bauherren aus dem neuen Baugebiet geben. Sie selber würde, wie beim vergangenen Neujahrsempfang 2020, diverse Zwischenfragen einbringen.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Kemmer führt Ratsmitglied Lottmann aus, dass aufgrund der Aufzeichnung, dieser Film längere Zeit bei Youtube aufgerufen werden kann. Bei einer Live-Sendung ist dies nicht möglich. Weiter erklärt Ratsmitglied Lottmann, dass die Gaststätte Thünemann ein Paket für 5 Euro anbiete, welches neben Getränken auch zwei Gläser der Gemeinde beinhalte. Von dem Verkauf soll ein Betrag von 1,50 Euro für einen guten Zweck in der Gemeinde verwandt werden.

Ratsmitglied Marien hält es nach wie vor für sehr bedenklich als politische Gemeinde Bierkrüge als Präsent zu verteilen.

Stv. Bürgermeister Schmit dankt für die Ausführungen und wünscht der Aufzeichnung einen guten Verlauf. Er erinnert daran, dass im Vorfeld vorgeschlagen wurde, den Erlös für die Grundschüler zu verwenden. Hierüber sei in der nächsten Ratssitzung zu entscheiden.

Der Rat der Gemeinde Messingen nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 9: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- a) Ratsmitglied Holle bittet die Verwaltung, das Straßenbauamt Lingen (Ems) aufzufordern, die Banketten entlang der L58 von Lünne nach Messingen zu mähen und die Absackungen aufzufüllen, um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen.
- b) Stv. Bürgermeister Schmit gibt bekannt, dass der Landwirtschaftliche Ortsverein Messingen sich um den Klimaschutzpreis 2021 mit seinem vielfältigen Engagement im Be-

reich der Biodiversität in der Landwirtschaft beworben habe. In diesem Jahr sei der Preis an die Kirchengemeinde St. Antonius Abt verliehen worden für das Engagement als „Faire Gemeinde“ und die Müllsammelaktion.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Stv. Bürgermeister Schmit schließt um 19:38 Uhr die öffentliche Sitzung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Stv. Bürgermeister Schmit dankt allen Ratsmitgliedern für Ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde im schwierigen Jahr 2020. Der Verwaltung dankt er für die stets zuverlässige und gute Unterstützung der Gemeinde Messingen.

Mit den besten Wünschen für ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021 schließt er um 19:55 Uhr die Sitzung.

Schmit
Stv. Bürgermeister

Schütte
Protokollführer